

# Das vertuschte Kernproblem

**Beitrag von „row-k“ vom 11. April 2006 00:11**

Zitat

**phoenixe schrieb am 10.04.2006 22:56:**

....@ row-k: ohne eine weitere provokation hervorrufen zu wollen, aber handelst du nach 25 Jahren lehrerfahung bei deinen neuen schülern vergleichbar?

und um nochmal auf das diskussionsthema zurückzukommen:

bei der berühmten frage nach dem huhn und dem ei - abgeleitet auf das schulwesen - entscheide ich mich für das huhn, in form von einer grundlegend geänderten lehrerausbildung!!!

viele grüße  
phoenixe...

Ja, phoenixe!

Grundlegend geänderte Lehrerausbildung wäre wohl der Schlüssel. Die Jammerer unter der Lehrerschaft sind mehr und mehr in der Überzahl, weil sie den Unterricht als übermäßige Belastung empfinden.

Die Belastung röhrt daher, dass sie mit den Schülern nicht klarkommen (die Jammerer!). Sie kommen nicht klar, weil sie es nicht besser gelernt haben, mit den Schülern umzugehen.

Du schreibst, es sei Dir zu einfach. Ja, es ist auch ganz einfach, wenn man den Grund für die Miseren anschaut. An den Erscheinungen wird aber viel lieber herumexperimentiert; das sieht eben besser aus.

Zu Deiner Frage: Zuerst einmal, finde ich, hast Du das schön gesagt: "WEITERE Provokation". Das ist hier normal, wenn man nicht ... (siehe oben).

Meinen NEUEN Schülern bringe ich das für den Anfang nötige Verständnis herüber, beginne aber schnell genug, sie auf meine Linie einzuschwören. Das klingt nach Manipulation - mag sein. Manipulation kann man aber nicht wegdenken aus dem Leben. Dann manipuliere ich lieber, dass sie einsehen, nicht zu kiffen, sich nicht zu schlagen, sondern höflich zu sein, gut und viel zu lernen usw.

Ich begreife meinen Beruf dem Wort bzw. seiner Übersetzung nach: "Kinderführer".